

Beirat für wissenschaftliche Bibliotheken des Landes Sachsen-Anhalt

**Protokoll der Sitzung des Beirates am 11.02.2013 in der Bibliothek der Hochschule Harz in Wernigerode
10.30 Uhr bis 13.00 Uhr**

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Herr Dr. Baumann	HS Merseburg
Herr Blume	UB Magdeburg
Frau Elze	HS Anhalt
Frau Dr. Nolden	Fachhochschule der Polizei (Aschersleben)
Frau Herrmann	DBV Sachsen-Anhalt,
Frau Runge	Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle
Herr Dr. Schnellling	ULB Sachsen-Anhalt, Halle
Frau Ziegler	Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft
Frau Peters	HS Harz

Entschuldigt

Frau Böhm	HS Magdeburg-Stendal
Herr Dr. Janson	HS Merseburg
Frau Dr. Klosterberg	Frankesche Stiftungen
Herr Köhler	ThHS Friedensau
Herr Prof. Dr. Willingmann	HS Harz

Vorsitzende Sonja Peters

Tagesordnung:

1. Regularia und Protokollauswertung
2. Bericht aus dem Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt (Frau Ziegler)
3. Berichte aus den Hochschulbibliotheken Sachsen-Anhalts (alle)
4. Informationen aus dem DBV-Landesverband Sachsen-Anhalts (Frau Herrmann)
5. Verschiedenes

TOP 1 Regularia und Protokollauswertung

Frau Peters begrüßt die Anwesenden, insbesondere Frau Dr. Nolden, als neue Vertreterin der Bibliothek der Fachhochschule der Polizei.

Herr Köhler hat als Leiter der Landesfachstelle für öffentliche Bibliotheken neue Aufgaben übernommen. Der Beirat beschließt den Nachfolger von Herrn Köhler im Amt des Leiters der Bibliothek der ThHS Friedensau als neues außerordentliches Mitglied zu berufen.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird ohne Änderungswünsche bestätigt, ebenso die Tagesordnung.

TOP 3 Bericht aus dem Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft (Frau Ziegler)

§ 52 a UrhG (Öffentliche Zugänglichmachung für Unterricht und Forschung)

Der § 52a UrhG war bis zum 31.12.2012 befristet. Das BMJ hatte bisher keinen Gesetzentwurf über den Fortbestand des § 52 a UrhG vorgelegt, da zunächst der Rechtsstreit der VG Wort gegen die Länder wegen Vergütungsansprüchen der Urheber in Anwendung des § 52 a UrhG beim BGH im Jahr 2013 abgewartet werden sollte.

Die Fraktionen der CDU/CSU und FDP haben am 06.11.2012 einen Gesetzentwurf zur Verlängerung des § 52 a UrhG bis zum 31.12.2014 vorgelegt, der u.a. die Aufforderung an die Bundesregierung enthält, bis Mitte 2014 einen Gesetzentwurf vorzulegen, der an Stelle des befristeten Ausnahmebestandes des § 52 a UrhG im Interesse der Rechtssicherheit eine einheitliche Wissenschaftsschranke einführt.

Der Deutsche Bundestag hat am 14.12.2012 die bis zum 31.12.2012 befristete Geltungsdauer des § 52 a UrhG um weitere 2 Jahre bis 2014 verlängert.

Die Komm. Bibliothekstantieme hat sich in ihrer 46. Sitzung am 09.01.2013 mit den Verwertungsgesellschaften (außer VG Wort) auf eine Folgevereinbarung zu der Vergütung vom 21./23.12.2010 für die Jahre 2013 und 2014 verständigt. Der Entwurf der Vergütungsvereinbarung wurde in der 213. AK am 07.02.13 beraten und geht dann noch zur Beratung in die Sitzung Finanzministerkonferenz. Ein Termin dafür steht noch nicht fest.

Für das Jahr 2015 ist eine repräsentative Erfassung der Nutzungen nach § 52 a UrhG vorgesehen, entsprechend dem Verfahren im Jahr 2011. Sofern der § 52 a UrhG entfristet oder zum wiederholten Male verlängert werden sollte.

Themen im Hochschulausschuss 14./14.12.2012

- „Deutsche Digitale Bibliothek“ (DDB)

Ende des III. Quartals 2012 ist die Freischaltung der Beta-Version der DDB erfolgt. Diese wird im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel finanziert.

Das Bund-Länder-Abkommen zum Aufbau und Finanzierung der DDB sieht zunächst eine 5-jährige gemeinsame Finanzierung i. H. v. jährlich 2,6 Millionen € für die Betreuung eines zentralen nationalen Portals.

Im Verlauf des Jahres hat sich herausgestellt, dass weitere Investitionskosten zur Sicherstellung des Regelbetriebs i. H. v. 1.503.203 € notwendig werden. Für die Länder kommt ein einmaliger Betrag i. H. v. 300.000 € zu. Der 253. KA am 25./26.10.12 hat die Angelegenheit eingehend beraten.

Die 212. AK am 15.11.12 (TOP 21) spricht sich dafür aus, dem in der Aufwandsschätzung für die technische Weiterentwicklung der DDB bis zum Regelbetrieb Ende 2013 dargestellten zusätzlichen Länderbeitrag i. H. v. 300.000€ als Beteiligung an den Gesamtkosten i. H. v. 1.503.203 € mit einer Aufteilung nach dem KS als einmaliger Sonderinvestition zuzustimmen.

Sitzung der Verbundleitung des GBV am 20.11.2012

Der Wirtschaftsplan 2014 wurde verabschiedet. Die Länderbeiträge werden lediglich an die Erhöhung der OCLC-Lizenzkosten für das Verbundsystem angepasst.

TOP 4 Berichte aus den Hochschulbibliotheken Sachsen-Anhalts

Herr Dr. Baumann

Bibliothek der HS Merseburg

Bibliotheksbau

Für das Medienkabinett wurden mit HSP-Mitteln 15 Laptops wieder beschafft. Damit kann dieses Kabinett wieder als Schulungsraum genutzt werden.

Erwerbung

Es wurden weitere E-Medien erworben, die Springer E-Book-Pakete wurden mit dem Paket Geisteswissenschaften erweitert und für die Ingenieurwissenschaften Wiley-E-Books angeschafft.

Informationsvermittlung

Schulungen zur Literaturrecherche wurden in einem größeren Umfang durchgeführt. Es konnten insbesondere Schulungen für die Ingenieurausbildung ausgebaut werden. Zudem stehen Citavi-Schulungen auf dem Plan.

Wichtig sind auch die Informationsveranstaltungen für Hochschullehrer aus den Fachbereichen. Hier werden elektronische Medien und Datenbanken vorgestellt.

Personal

Für das kommende Ausbildungsjahr haben wir eine Stelle zur Ausbildung eines Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste ausgeschrieben.

Öffentlichkeitsarbeit

Gemeinsam mit der Stadtbibliothek haben wir eine Ausstellung organisiert. Sie war dem Thema Reiseliteratur gewidmet und hat einen historischen Überblick vermittelt.

Herr Blume

UB Magdeburg

Die derzeitigen Sonderöffnungszeiten der UB, vier Wochenenden im Februar 2013 samstags und sonntags von 10.00 Uhr bis 23.00 Uhr, werden mit täglich ca. 1.500 Besuchern wieder sehr gut angenommen.

Die Arbeiten zur Einführung des Discovery Systems VuFind mit Unterstützung der VZ des GBV gehen planmäßig voran.

Bis 30.11.2013 sind alle E-Books von Elsevier zur Nutzung freigeschaltet. Danach wird anhand der Nutzungsstatistik über den Erwerb einzelner Titel entschieden.

Nach zehnjähriger Nutzung des Bibliotheksbaus werden unter Beachtung der unterschiedlichen Entwicklung einzelner Fächer sowie aktueller Anforderungen Hinweise und Vorschläge zur Optimierung der Freihandbereiche (Stellflächen für Regale, Leseplätze u.ä.) erarbeitet.

Die offizielle Eröffnung des Robo Cups 2013 in Magdeburg mit über 600 Teilnehmern aus ganz Deutschland ist für den 27.04.2013 in der UB Magdeburg geplant.

Frau Dr. Nolden

Bibliothek der Fachhochschule der Polizei (Aschersleben)

Als wissenschaftliche Leiterin der Bibliothek und Fachhochschuldozentin nehme ich nunmehr die Aufgaben der wissenschaftlichen Leitung seit März 2012 wahr. Verwaltungsleiter ist Herr Bock. Der Personalbestand in der Bibliothek ist bei uns ausreichend.

Seit September 2012 - Februar 2013 läuft bei uns die Testphase für die Datenbank "beckonline". Voraussichtlich werden wir, nachdem wir das Geld durch Abbestellungen von Abbos freigemacht haben, ab März 2013 die Datenbank beck-online beziehen können. Es bedarf aber noch der Zustimmung des TPAs.

Zudem ist wahrscheinlich, dass wir eine Art "OPAC" bekommen werden, die durch eine neue Software des Bibliothekskatalogs erworben wird, so dass unser Bestand auch über das Internet einsehbar ist..

Das Archiv unter unserer Bibliothek wird aufgrund von Schimmelbefall aufgelöst. Es ist angedacht ein neues Archiv zu errichten,

Frau Elze

Bibliothek der Hochschule Anhalt

Top 1. Allgemeines

- Bibliotheken am Bauhaus Dessau – Abstimmung der Öffnungszeiten in der Semesterpause, Differenzen zwischen den drei Standorten,
- Campusbibliothek Dessau angepasst an Bauhaus –
- Neu ab Wintersemesterferien 2013 – Stiftung hat sich an verkürzte Hochschulöffnungszeiten angepasst
- erstmalig Einführung in die Bibliotheksbenutzung/Recherchepraktiken
Erstsemester PowerPoint im FB4 Design Dessau Hörsaal/Übungen an den Rechercheplätzen in der Bibliothek
- Frage der Langzeitarchivierung von Abschlussarbeiten auf einem Server wird derzeit in den FB diskutiert. Zweidrittel aller eingehenden Abschlussarbeiten haben Sperr- bzw. Nichtveröffentlichungsvermerk. Wie geht man damit um.

Top 2 Personalsituation

- Projektstelle befristet – Frau Heckemüller, Vertrag läuft am 31. Mai 2013 aus. Verlängerung ist beantragt noch nicht bestätigt, vermutlich gibt es Personalsparbestrebungen.
- Zahl der studentische Hilfskräfte habe wir erhöht auf 4 an jedem Standort

Top 3 Budgetsituation

- Ab diesem Jahr Hosting-Vertrag LBS-Anhalt, Stiftung und Hochschule in Göttingen, Bezahlung aus zentralen Mitteln zugesagt, Stiftung bezahlt anteilig
- Kosten bleiben nun doch bei der Bibliothek – falls dafür nicht mehr Mittel zur Verfügung gestellt werden (wurde beantragt) müssen am Medienerwerb Abstriche gemacht werden
- E-book-Pakete bei Springer erweitert um englischsprachige business & economics cy 2013, derzeit Zugriff auf ca. 8000 e-books via OPAC insgesamt
- Ebsco ASP/BSP werden in diesem Jahr nicht verlängert – Nutzung ist eher zurückgegangen – hohe Preissteigerung im letzten Jahr- viele Titel überschneiden sich mit Elsevier/ScienceDirect und SpringerLINK
- Nutzung der EBL angedacht

Top 5 Techniksituation

- Zwei Multimedia Arbeitsplätze (Apple iMac) wurde in Dessau für die Design- und Architekturstudenten eingerichtet

- Ab Beginn Sommersemester stehen in Köthen zwei Gruppenarbeitsräume mit WLAN-Ausstattung zur Verfügung- Erweiterung der Nutzerarbeitsplatzkapazität

Top 6 Baumaßnahmen

- Die Sanierung sämtlicher Büroräume am Standort Köthen konnte im Januar 2013 abgeschlossen werden
- Die brandschutz- und elektrotechnische Ertüchtigung des „Roten Gebäudes“ wird in den Sommersemesterferien fortgesetzt- zwei Projektvorschläge werden derzeit erarbeitet – alte historische Magazine könnten unter denkmalpflegerischen Gesichtspunkten zu attraktiven Leseräumen umfunktioniert werden – alte Stuckdecken, Lichthof im OG
- Zeitschriftenmagazin- und Magazin Altbestände müssen ausgelagert werden.

Frau Runge

Bibliothek der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle

Im Mittelpunkt der Bibliotheksarbeit stand in den vergangenen Monaten und wird auch im Jahr 2013 die Erwerbung digitaler Medien, vor allem Künstler-DVDs, liegen.

Die Bestandrevision wurde abgeschlossen. Dies wurde erstmalig mit Hilfe der eingeführten RFID-Technik durchgeführt. In den Sommersemesterferien 2013 wird die Bibliothek zwei Wochen schließen, um die aufgetretenen Fehler der Revision zu bereinigen.

Als ein weiterer Schwerpunkt hat sich die Betreuung und Weiterentwicklung des RFID-Systems in der Bibliothek herausgestellt. Hier muss die grundsätzliche Personalfrage mit der Hochschulleitung geklärt werden.

Der Bauantrag der Bibliothek konnte nicht mehr im Jahr 2012 in den Finanzausschuss des Landes gebracht werden. So ist die gesamte Planung zeitlich in Verzug geraten. Der Landesrechnungshof prüfte im Januar noch einmal das Bauvorhaben und erst Ende Januar wurde der Bibliotheksbau durch den Finanzausschuss genehmigt.

Jetzt gilt es den Neubau der Bibliothek zügig zu beginnen.

Herr Dr. Schnelling

ULB Sachsen-Anhalt

- Der Baufortschritt der neuen Zweigbibliothek der ULB im Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Zentrum der Universität Halle ist planmäßig; der Bezug wird Ende 2014 oder Anfang 2015 stattfinden können.
- Die Universität Halle hat 4.000m² Hauptnutzfläche angemietet, um die Bestände der drei Außenmagazine der ULB aufzunehmen. Ca. 500.000 Bände aus zwei Außenmagazinen sind bereits transferiert, der Bestand der Stephanus-Kirche wird ab der Jahresmitte folgen. Insgesamt werden im neuen Magazin ca. 1,2 Mill. Bände untergebracht.
- Im Rahmen der Digitalisierungsaktivitäten der ULB konnte die 50.000 Netzpublikation Mitte Dezember 2012 freigeschaltet werden.
- Die Rechnungen für den Betrieb des Landesservers im Jahr 2013 werden aufgrund eines Personalwechsels in der ULB noch bis Ende März verschickt.

Frau Peters

Bibliothek der HS Harz

Die Inhalte der Web-Sites der Bibliothek wurden durch eine Praktikantin des Rechenzentrums in TYPO 3 übertragen, um unter anderen schnellere redaktionelle Änderungen der Web-Sites zu ermöglichen.

Das Datenbankangebot der Bibliothek wurde um die campusweiten und kostenlosen Online-Ausgaben der Zeitschriften NWB (Neue Wirtschaftsbriefe) und OVS Steuerrecht und Internationales Steuerrecht erweitert.

Der Mitteldeutsche Rundfunk interviewte am 16.11.2012 Herrn Prof. Dr. Felser (Dozent für Wirtschaftspsychologie an der Hochschule Harz) zum Thema Werbewirkung von Verpackungen in der Bibliothek.

TOP 6 Informationen aus dem DBV-Landesverband Sachsen-Anhalt (Frau Herrmann)

Frau Herrmann informierte im Auftrag des Vorstands über wichtige Angelegenheiten des Verbandes. Es wurde auf die aus der Wahl von Frau Lucas zur neuen Vorsitzenden notwendigen Umstellungen in der Arbeit des Vorstandes hingewiesen. Im Vordergrund der Arbeit steht die Vorbereitung von 2 Veranstaltungen. Am 20.03.13 findet der Qualitätstag in der Universitätsbibliothek Magdeburg statt. Hier geht es um die Weiterführung des QM-Verbundes und eine Fortbildung zum Beschwerdemanagement. Am 17.04.13 findet der 10. Bibliothekstag in Dessau- Roßlau statt. Neben der DBV- Mitgliederversammlung wird eine Fortbildung und eine Besichtigung der neuen Hochschulbibliothek angeboten.

Frau Herrmann gab ebenfalls Informationen zu den beiden Förderanträgen des DBV.

Für die Zusammenarbeit von Bibliotheken und Schulen werden 2013 wieder 70.000 € bereitgestellt. Für den Onleiheverbund, der derzeit mit 15 Bibliotheken betrieben wird, wurde für 13 weitere Interessenten ein Antrag gestellt.

Weiterhin verwies Frau Herrmann auf Initiativen des DBV- Bundesverbandes wie Kultur macht stark, Kultur gut stärken und Treffpunkt Bibliothek.

TOP 7 Verschiedenes

Zur Optimierung der Nutzung des Landesservers soll an der Universitäts- und Landesbibliothek eine Beratung der Verantwortlichen der einzelnen Bibliotheken mit der Firma Semantics stattfinden. Herr Dr. Schnelling wird gebeten einen Termin mit Semantics zu vereinbaren, Frau Peters wird die Einladung zu der Beratung an die Beiratsmitglieder senden.

Gemeinsam mit Herrn Prof. Dr. Drögehorn (Prorektor für Informations- und Kommunikationstechnologien sowie E-Learning an der Hochschule Harz) und Herrn Hass (Leiter des Rechenzentrums der Hochschule Harz) besuchte Frau Peters am 13.12.2012 die, vom WZW (Wissenschaftszentrum Sachsen-Anhalt Wittenberg) ausgerichtete Veranstaltung „Infrastruktur des Wissens“. Das Ziel der Veranstaltung war die stärkere Vernetzung von Informationsinfrastruktureinrichtungen, beispielsweise Bibliotheken und Rechenzentren, mit den Wissenschaftsbereichen zu initiieren.

Im Rahmen der Veranstaltung entstand die Idee landesweite Lizenzen für Online-Datenbanken zu erwerben. Frau Ziegler, als Vertreterin des Ministeriums für Wissenschaft und Wirtschaft, wird gebeten zu prüfen, inwieweit die Erwerbung von Landeslizenzen möglich ist. Da es sich hierbei um eine landesweite zentrale Beschaffung handeln würde, wird weiterhin gebeten, dass die Beschaffung und Betreuung der zukünftigen Landeslizenzen im Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft angesiedelt wird. Darüberhinaus besteht kein weiterer Handlungsauftrag für den Beirat.

Frau Peters nahm am 19.09.2012 an der Sitzung der Arbeitsgruppe „*mb*-Konzept“ des Niedersächsischen Beirats für Bibliotheksangelegenheiten teil.

Die Arbeitsgruppe empfiehlt das Erscheinen des *mb*-Mitteilungsblatts für 2012 mit einer Auslauffinanzierung zu beenden.

Als Termin der nächsten Sitzung des Beirats wird Dienstag, der 24.09.2013 festgelegt, Tagungsort wird Dessau sein.

Wernigerode, den 13.02.2013

Sonja Peters
Vorsitzende und Protokoll